

LANDESGESETZBLATT

FÜR OBERÖSTERREICH

Jahrgang 2021**Ausgegeben am 30. Dezember 2021****www.ris.bka.gv.at**

Nr. 153 Verordnung: Verordnung der Oö. Landesregierung, mit der die Oö. Privatschul-Lehrverpflichtungsverordnung 2012 geändert wird

Verordnung

der Oö. Landesregierung, mit der die Oö. Privatschul-Lehrverpflichtungsverordnung 2012 geändert wird

Auf Grund des § 43 Abs. 2a Oö. Landesbeamten-gesetz 1993, LGBl. Nr. 11/1994, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 76/2021, und § 18 Abs. 1a und § 62 Abs. 4 Oö. Landes-Vertragsbedienstetengesetz, LGBl. Nr. 10/1994, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 76/2021, wird verordnet:

Artikel I

Die Oö. Privatschul-Lehrverpflichtungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 9/2012, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 138/2020, wird wie folgt geändert:

1. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 1 lit. a lautet: „217,1 Euro“.
2. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 1 lit. b lautet: „189,7 Euro“.
3. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 2.1. lautet: „173,6 Euro“.
4. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 2.2. lautet: „146,3 Euro“.
5. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 4.1. lautet: „135,4 Euro“.
6. Der Betrag im § 8 Abs. 1 Z 4.2. lautet: „119,4 Euro“.

Artikel II Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.

Für die Oö. Landesregierung:

Mag. Stelzer
Landeshauptmann



Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>